

Volksstimme-Reihe: Museum Heineanum und seine Schätze (Teil 8)

Der Mauersegler im Heineanum – MoVo zeigt wieder Vogelbilder

Von Dr. Bernd Nicolai

Halberstadt. Im Heineanum hängt ein Originalbild zum Thema Mauersegler, das von den Künstlern Ron Meier und Christopher Schmidt gemalt wurde. Es entstand im Jahre 2003, als der Mauersegler zum Vogel des Jahres gekürt worden war. Im etwa 50 mal 35 Zentimeter großen Bild sind verschiedene Mau-

ersegler, Flugbilder und eine Anzahl typischer Federn dargestellt. Im Hintergrund sind unter anderem die Silhouette von Halberstadt und ein bestimmter Eichen-Baum aus dem Ostharz zu erkennen.

Mehrere Besonderheiten charakterisieren dieses Bild: Zunächst haben auf einem Untergrund zwei verschiedenen Künstler gearbeitet, wobei Ron Meier für

die Federn und Christopher Schmidt für die Vögel zuständig war. Beide sind exzellente Vogelmalerei und auch von Anfang an auf unseren MoVo-Ausstellungen vertreten. Sie hatten übrigens in den Räumen des Städtischen Museums vorher bereits jeweils eine eigene Personalausstellung: Schmidt 1997 und Meier 2000. Außerdem nimmt das Bild durch die Hintergrund-

zeichnungen direkten Bezug auf unsere Region: Halberstadt und Harz. Dazu wird noch auf die ökologische Besonderheit der in Baumhöhlen brütenden Mauersegler im Harz hingewiesen. Im Selketal im Ostharz befindet sich nämlich für Mitteleuropa die größte derzeit bekannte Population dieser Vögel im Wald. An deren Entdeckung und der Erforschung der Biologie dieser

Baumbrüter haben Halberstädter Ornithologen, insbesondere Egbert Günther und Michael Hellmann, wesentlichen Anteil.

Das Bild wurde im Entstehungsjahr vom Förderkreis Museum Heineanum e.V. angekauft und ziert nun einen Raum der Bibliothek. Es gehört zu einer Reihe von bisher fünf gemeinsamen Werken der beiden Künstler, die jeweils zu den ent-

sprechenden Jahresvögeln entstanden; dazu gehören derzeit noch: Buntspecht (1997), Goldammer (1999), Rotmilan (2000) und Haubentaucher (2001). Außer dem Buntspecht-Bild befinden sich alle im Besitz des Förderkreises im Heineanum.

Übrigens sind Bilder der beiden Künstler auch in der aktuellen MoVo-Ausstellung zu sehen, die am 4. Juli eröffnet wird.